

Barrierefreiheit im Welterbe

Beteiligte im Prozess

- **Arbeitsgruppe „Design für Alle“**
- **Aktuell = Kommunale Stellenausschreibung für TeilhabemanagerIn**

Beteiligte im Prozess

Landesfachstelle für Barrierefreiheit Unfallkasse Sachsen-Anhalt

Unterstützung öffentlicher Stellen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit

Bauliche Barrierefreiheit:

Hochbau, einschließlich Denkmalschutz und Brandschutz
= Kerstin Rolf

Stadtraum, Grünanlagen, Verkehrsraum sowie Mobilität
einschließlich des ÖPNV
= Hilke Groenewold

Spezifische Zielsetzung im Sanierungsgebiet Städtebaulicher Rahmenplan 2021

Maßnahmen mit
höchster Priorität:

12 Stk Straßensanierung



Sanierung urbane
Freiflächen



Sanierung
Grünflächen



Aufenthaltsqualitäten
„Lebendige Innenstadt“



Kreuzungen sichern

10 Stk

*Attraktiver
Lebensort für
Jung & Alt*



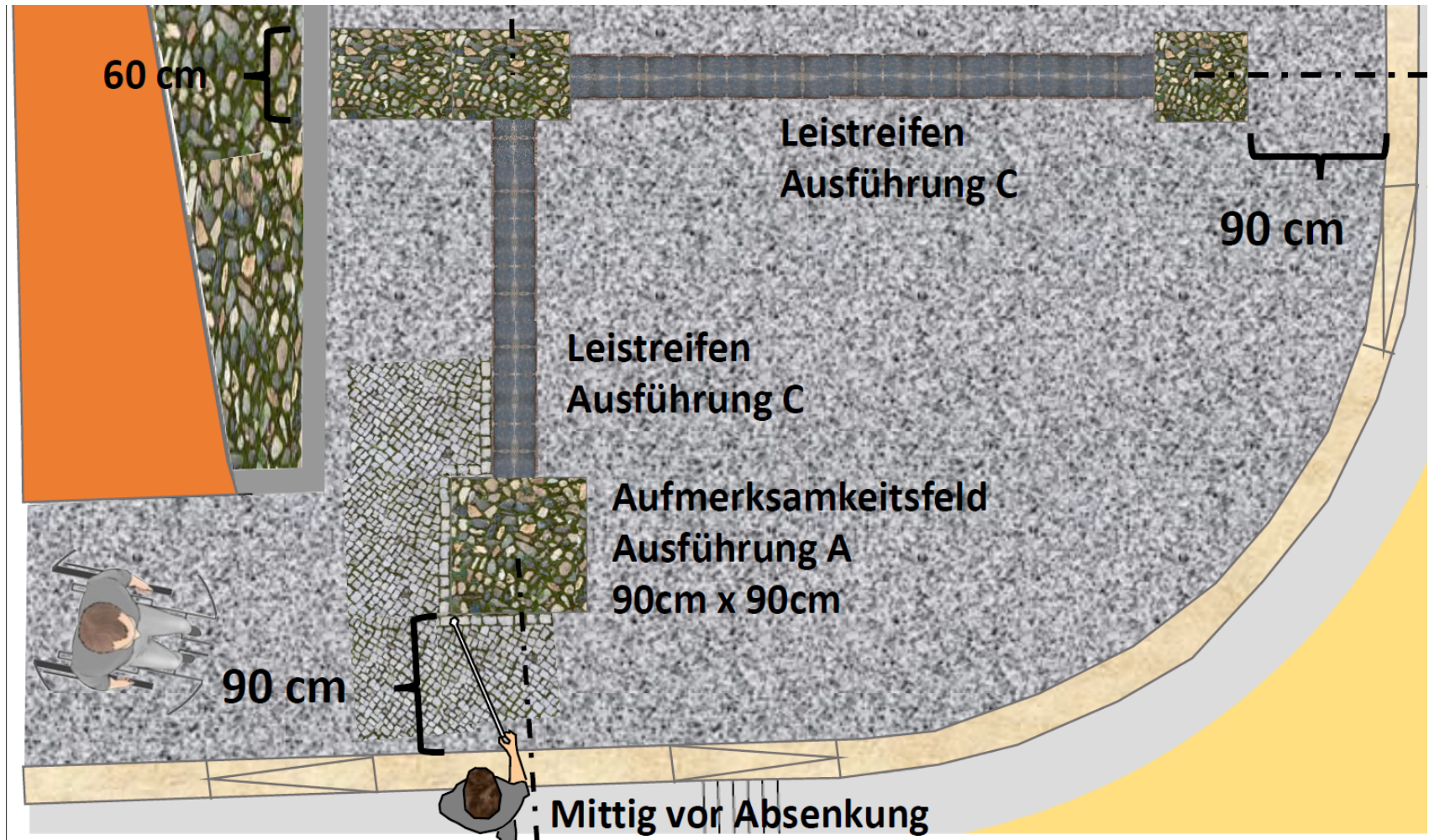
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Grundsätzliche Fragestellung:

- Wo braucht es überhaupt taktile Bodenindikatoren?
Wie viele PKW fahren mit wie viel km/h, etc.?
Sind dort Stätten des täglichen Bedarfs?
- An den Stellen an denen es taktile Erkennung braucht: Wo reicht ein grundsätzlicher taktiler Unterschied aus, wo braucht es „richtige“ Platten?

Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Beispiel Kreuzung `Reichenstraße` 2022



Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

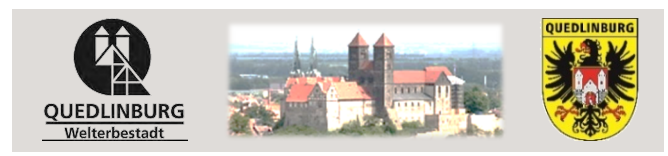
Beispiel Kreuzung ´Reichenstraße` 2022



Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Beispiel Straße ´Steinweg´ in Quedlinburg





Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Beispiel Straße ´Steinweg´ in Quedlinburg

- Verkehrsberuhigte Zone Vorgabe = Borde mit 3 cm

ABER Vorgabe für Barrierefreies Bauen =

Nullabsenker für Rollstühle

Hochborde als taktile Kante für Blinde

- Über die Verkehrsberuhigung soll die Zeit zum Queren der Straße verlängert und sicherer gestaltet werden
- Neues Pflaster auf der Straße, eben ausgestaltet, gut berollbar. Auf Fußwegen im Laufbereich Granitplatten

Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Abgesenkte Borde auf 3 cm, erbaut 2011 in Quedlinburg ´Breite Straße`
Ästhetischer Anspruch an Pflaster in der historischen Altstadt im Welterbe

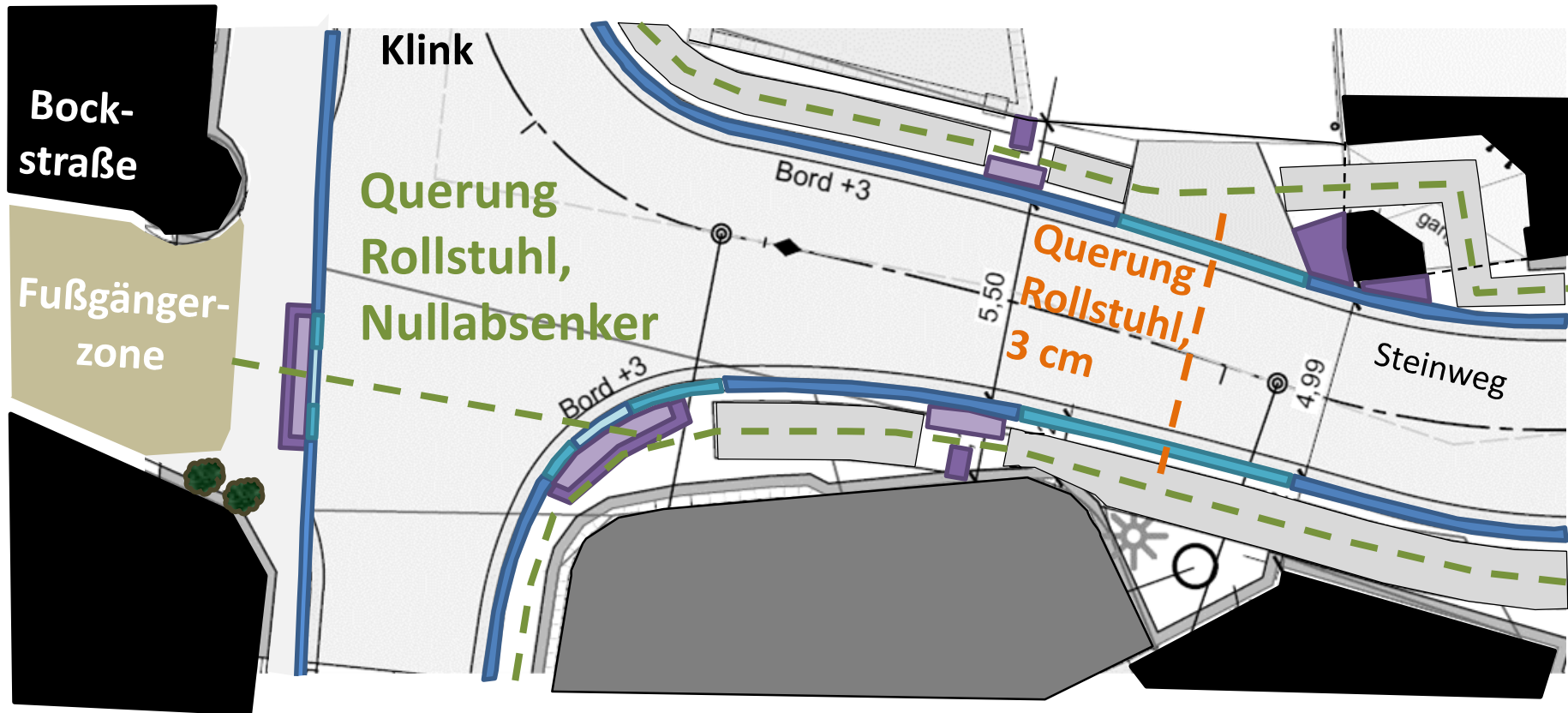


Steinweg Entwurfsplanung **Kreuzung A**

Verbesserung der Wegeführung



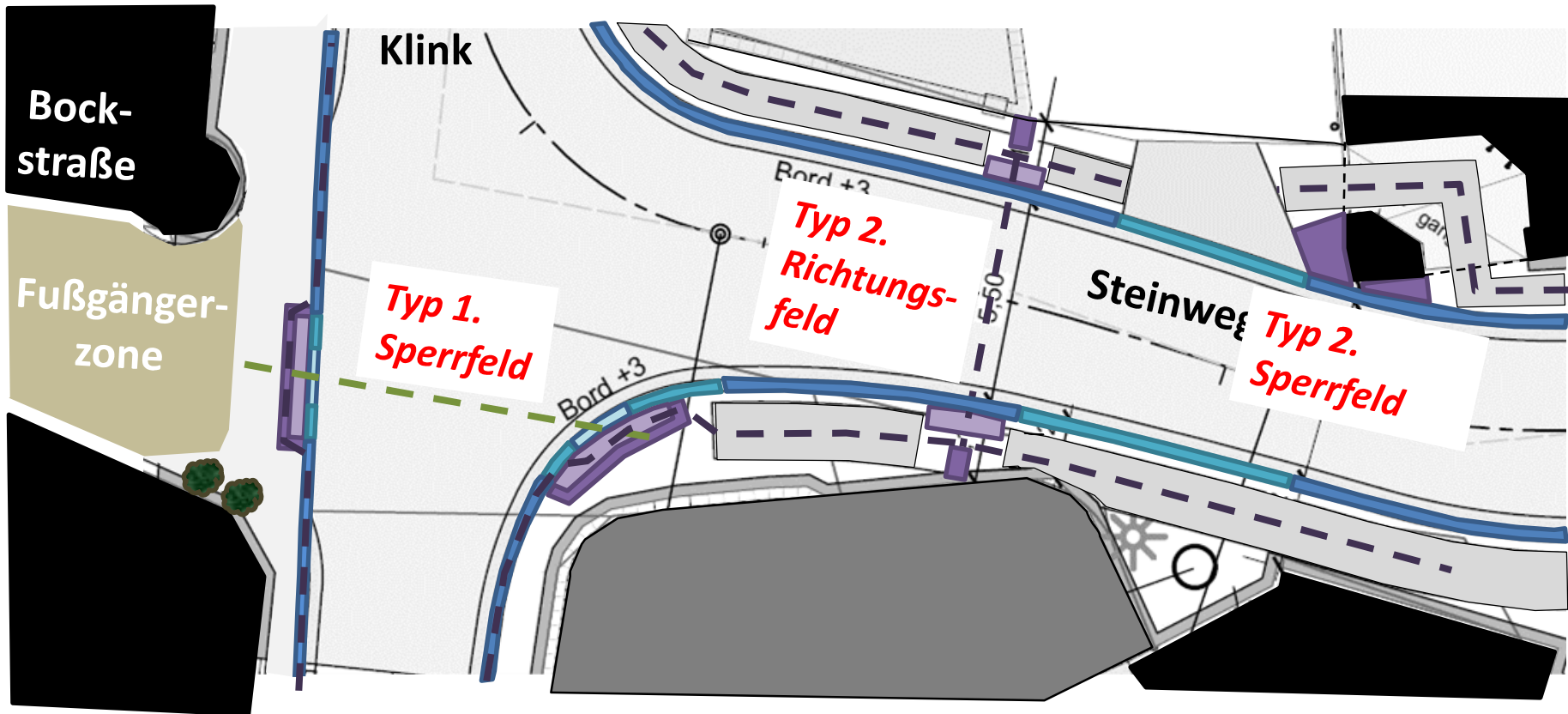
Steinweg Entwurfsplanung Kreuzung A ROLLSTUHL WEGEFÜHRUNG



Kreuzung A

BLINDENLEITSYSTEM

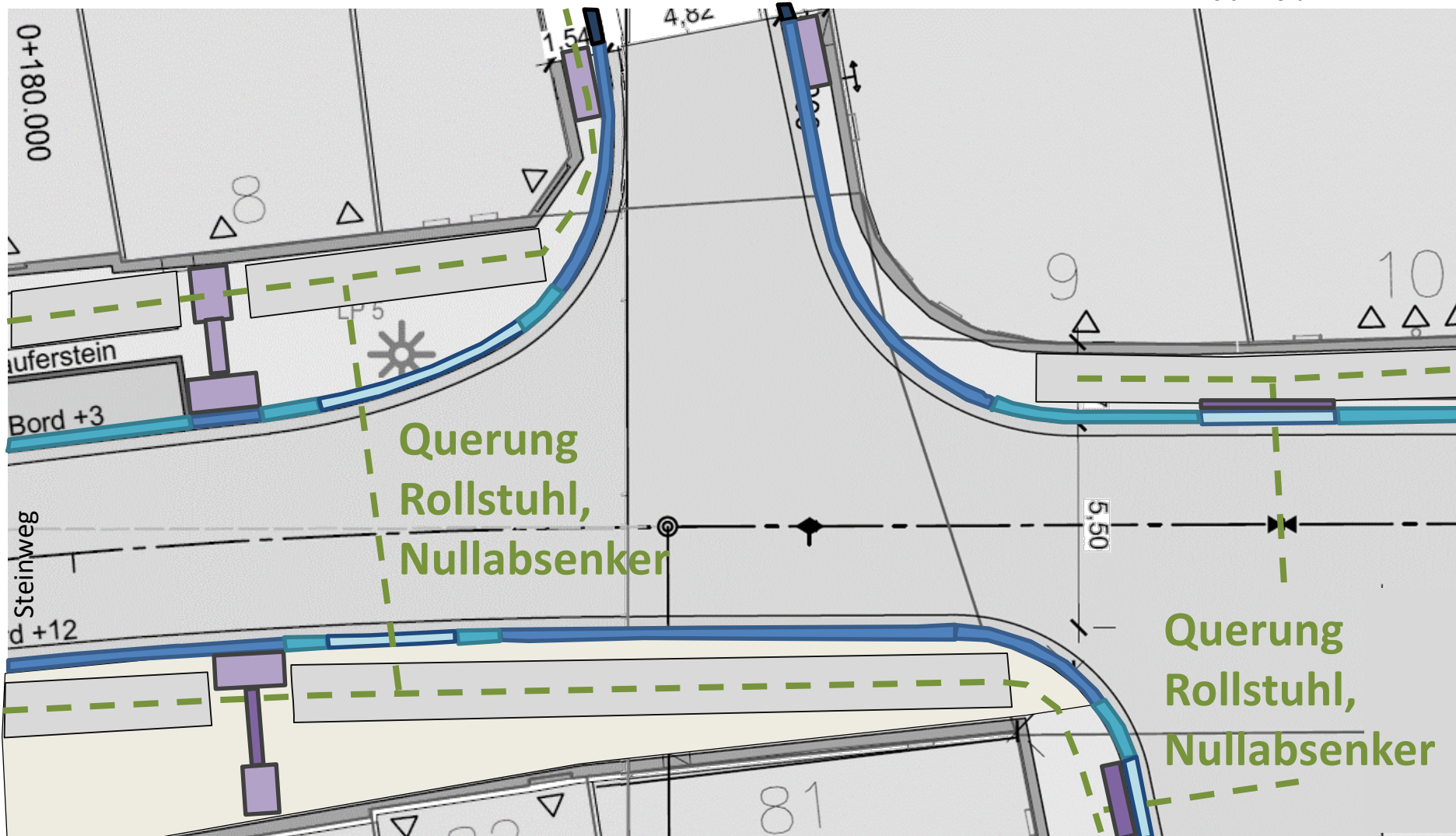
- 12 cm Bord
- 6 cm Bord
- 3 cm Bord
- 0 cm Bord



Kreuzung B

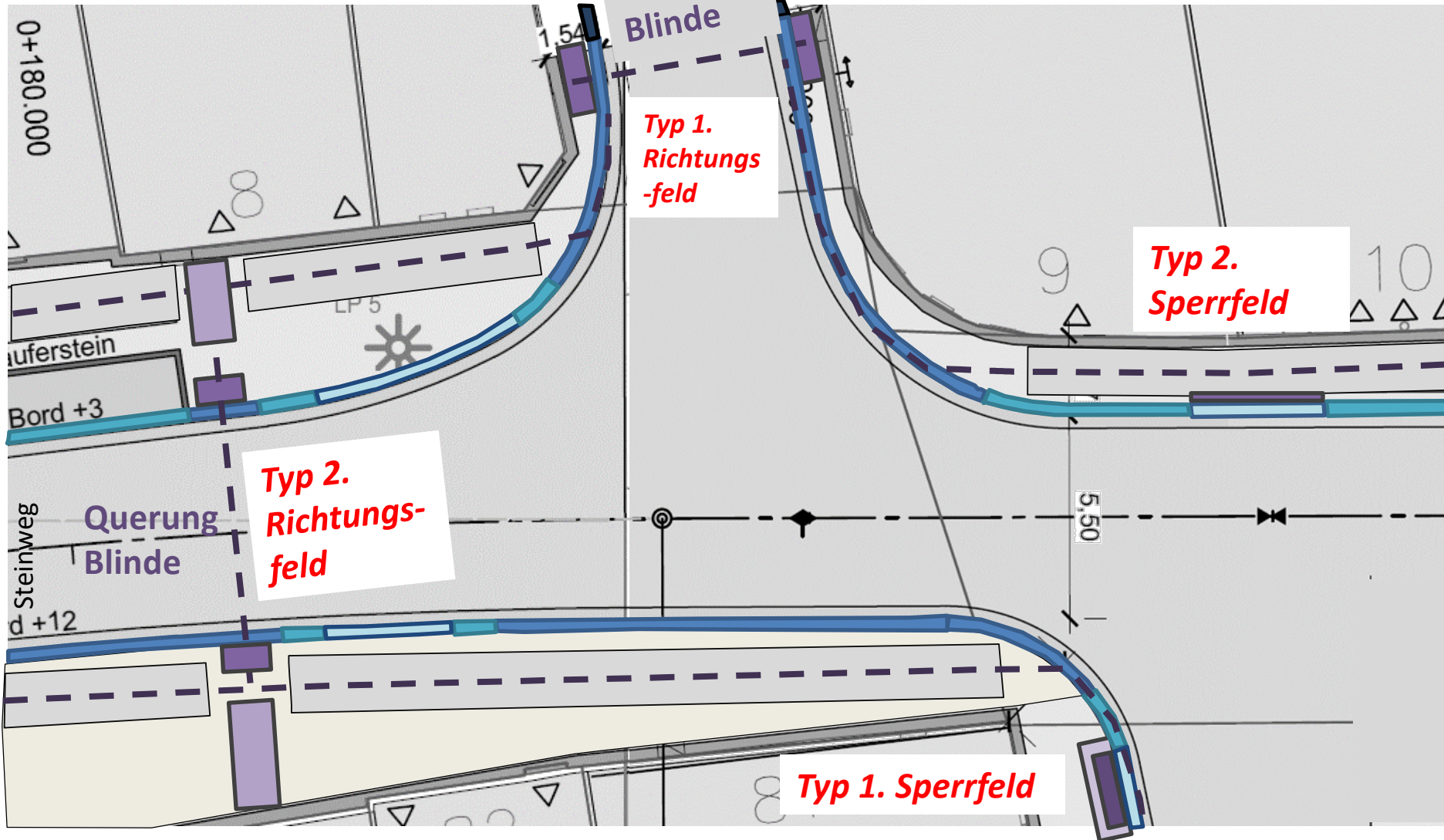
ROLLSTUHL WEGEFÜHRUNG

- 12 cm Bord
- 6 cm Bord
- 3 cm Bord
- 0 cm Bord



Kreuzung B BLINDENLEITSYTEM

- 12 cm Bord
- 6 cm Bord
- 3 cm Bord
- 0 cm Bord



Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

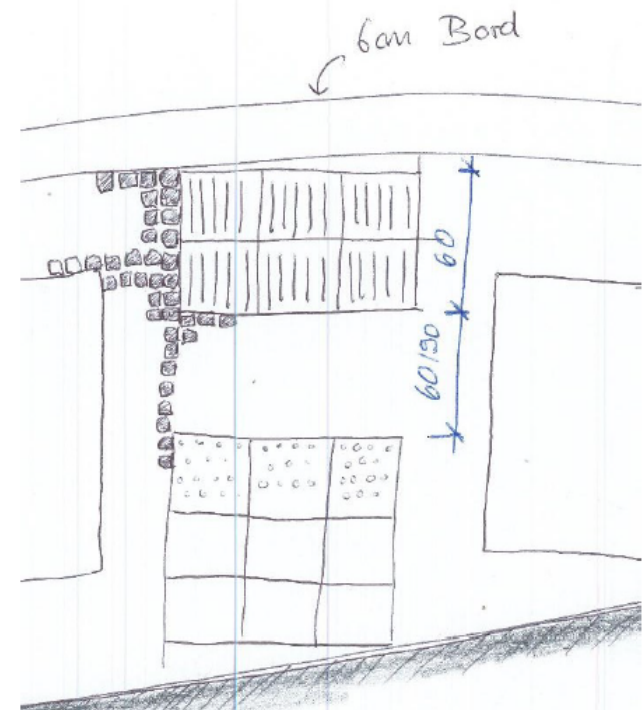
‘Steinweg’ Sonderlösungen in der Ausführung

Typ 2. Richtungsfeld



Ausführung Rippenstein Naturstein:

- Ohne Begleitstreifen! Kleinpflaster schließt direkt an
- kein farblicher Kontrast



Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

‘Steinweg’ Sonderlösungen in der Ausführung

Typ 3. Sperrfeld



Ausführung Grobes Pflaster:

- Anzeigen der Hauswand durch Randpflaster
- Einfassen des großen Pflasters mit Umrandung, die taktil erfassbar ist

Bodenindikatoren im öffentlichen Raum Regensburg



Bildquelle: vonortzuort.reisen/deutschland/bayern/regensburg/regensburger-altstadt/



Bildquelle: regensburg.de/inklusionsbeirat

Bodenindikatoren im öffentlichen Raum Dresden

Rillenplatte – gefräster Granit



Aufmerksamkeitsfeld Kopfsteinpflaster



Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Bamberg Leitfaden Barrierefreies Bauen



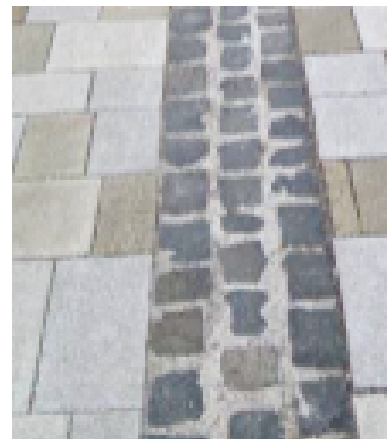
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Bamberg Leitfaden



Abb. 23: Sonderlösung im Stadtdenkmal

Starnberger Standard

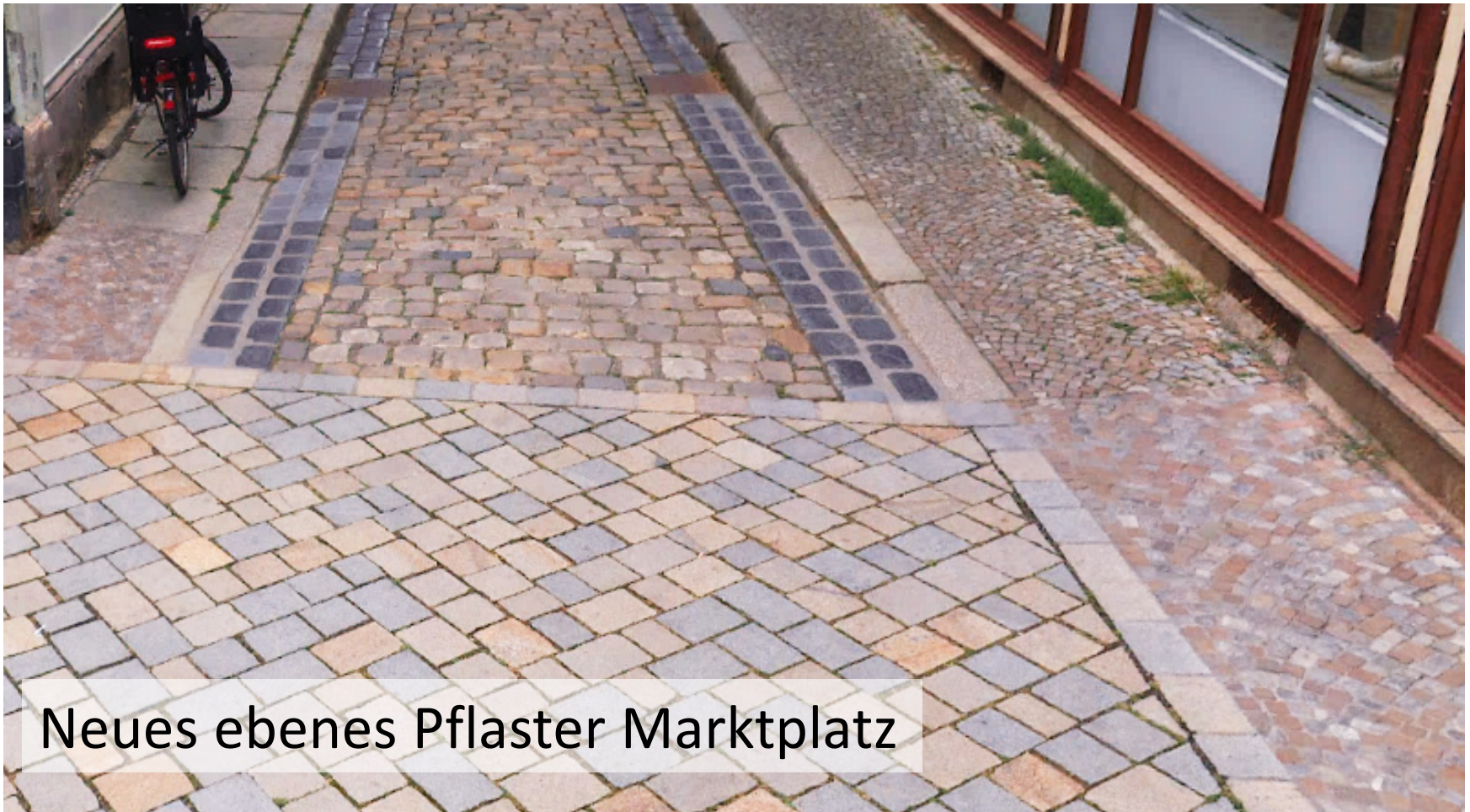


Aktuelle Herausforderungen der Stadtsanierung

Sanierung der historischen Straßenzüge



Aktuelle Herausforderungen der Stadtsanierung



Neues ebenes Pflaster Marktplatz